

Vermutete Höhlen am Geißberg (Kosiak)

Der Kosiak liegt in der Kat. Nr. 3914 (Hochstuhl) und weist eine Höhe von 2024 m auf. Seine fast senkrecht abfallende Nordwand verleiht ihm hochalpines Aussehen.

Der Gipfel ist jedoch sehr leicht vom Süden her, von der Klagenfurterhütte (1664 m) aus über die Ost- oder Westschulter zu erreichen.

Schon in den Sommermonaten fallen die Dolinen auf der Westschulter neben dem markierten Weg, am Gipfel und in einer kleinen Hochfläche auf der Ostschulter auf. In der Literatur ist ein Schacht am Kosiak angegeben.

Hubert STEFAN und Harald LANGER haben im Jahre 1979 vergeblich Grabungen in den Dolinen der Westschulter und am Gipfel (Gamsgrube) durchgeführt.

Am 6. 1. 1985 stieg ich bei $- 21^{\circ}\text{C}$ von der Klagenfurter Hütte auf den Kosiak und beobachtete, nicht nur in der Doline an der Westschulter und in der Gamsgrube sondern auch weiter östlich, ausströmende warme Luft, welche dort eine 1,5 - 2 m hohe Warmluftssäule, je nach Windstärke, bildete. Der Schnee war hartgefrohren und die Ausströmöffnung zu klein für einen Einstieg.

Am 16. 2. 1985 stieg ich vom Bodental über die Ostschulter auf den Kosiak, bei einer Temperatur von $- 18^{\circ}\text{C}$. Mit einer Schneeschaufel erweiterte ich den Einstieg und stieg

in den Hohlraum unter der Schneedecke, der drei Ausmaße 2,5 x 4 m hatte. Man konnte fast aufrecht stehen. Die Decke war mit einer bräunlichen Eiskruste überzogen. Die bräunliche Färbung stammte von Staubteilchen, welche durch die ausströmende Warmluft aufgewirbelt wurden und sich an Schnee ablagert hatten. Der Boden war nicht gefroren und es herrschte eine feuchtwarme Luft. Unter Steinen beobachtete ich Fliegen und Spinnen. Das Moos und kleine Farne waren mit Wassertröpfchen überzogen. Die Hohlräume unter dem Schnee in der Gamsgrube und in der Doline auf der Westschulter neben dem Weg waren sehr viel kleiner.

Sehr interessant waren auch die Quellen am Fuße des Südhanges ober der Klagenfurter Hütte, welche immer Wasser führen und auch die Quellen im Bärental, bei welchen man in den kalten Wintermonaten Warmluft vom Wasser aufsteigen sehen kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Mixanig Harald

Artikel/Article: [Vermutete Höhlen am Geißberg \(Kosiak\) 52-53](#)